

Ergebnisse - Kompetenzen

Ingenieurwissenschaften

Lernkompetenz (Veränderungsbereitschaft, Selbstorganisation, Lernstrategien) (+)

Methodenkompetenz (Anwendungskompetenz von Methoden und digitalen Tools) (+)

Analyse, Synthese und Validierung von Wissen (Analytisches Denken, vernetztes Denken und Handeln, Umgang mit Komplexität, Beurteilungsvermögen, kontextualisiertes Wissen) (+)

Kommunikation und Kooperation (Interdisziplinäres Denken, gute Englischkenntnisse) (+)

Ethik und Recht (ethische Aspekte der Ingenieurwissenschaften/Rahmenbedingungen) (+)

Kreativität nutzen und fördern (+)

Urteilsfähigkeit (Plausibilitätskontrolle, Reflexion von Ergebnissen und Prozessen, kritisches Hinterfragen, Beurteilen) (+)

Konzeptverständnis (Mit Fachsoftware umgehen, strukturierte Lösungen erstellen) (+)

Informationsbeschaffung, kritische Bewertung von Information (+)

Balance fachlich und überfachlich (Detailtiefe von Fachkenntnissen) (-)

Auswendig lernen, Faktenwissen, Detailkenntnisse (-)

Ergebnisse – Lehr-/Lernsettings

Ingenieurwissenschaften

Lernkompetenz durch Informationen über Lernstrategien fördern, Bonussysteme mit (E-) Assessments, Mentoring mit Lerngruppen, Reflexion des eigenen Lernprozesses, Gaming als Anreizsystem, Probeklausuren

Methodenkompetenz fördern: Problemstellung in Kontext, Aktivierung, Lösungspool, Evaluation, Implementierung

Analyse & Synthese des Wissens: open-book-Prüfungen, inverted classroom, Lern-/ePortfolio, Forschende Lernen, Constructive Alignment, Projekte, Student generated content

„Irgendwas mit P“: Planspiele, Peer Instruction, Portfolios, Peergroup Leitung, Projektarbeit, (P)Fehleranalyse

Teilnahme an Wettbewerben

Service Learning

„Verblockte Module“ hilfreich

Ergebnisse – Statements

Ingenieurwissenschaften

Wissen und Reflexion sind wichtig. Die Vermittlung von Lernstrategien ist dafür notwendig.

Gute Lehre fördert Kompetenzen für die digitale Gesellschaft.

Neue Lern-Lehr-Settings auch für den (fortlaufenden) Kompetenzerwerb von Lehrenden nötig:
Nicht nur Studierende, auch Lehrende müssen mehr und anderes können.